

# »Natürliche Designbeläge« eine neue Produktlinie von Forbo

Mit neuen Böden, produziert im niederländischen Assendelft, frönt das Unternehmen den Trendthemen Ökologie, Design und vor allem Modularität.

**F**orbo war nicht untätig in letzter Zeit – im Gegenteil: Wo vor rund 18 Monaten noch Schafe auf einer grünen Wiese in Coevorden/Niederlande grasten, steht nunmehr ein hochmoderner Neubau, in welchem homogene richtungsfreie Vinylbeläge und LVT-Klick-Böden aus eigener Produktion entstehen. So wurden allein in den letzten Jahren mehrere Millionen Euro in die LVT-Technologie investiert. Und für 2017 stehen weitere Investitionen an, sodass Forbo auch seine Kapazitäten von 5,5 Mio. auf 8,4 Mio. m<sup>2</sup> (inklusive Klick) ausbauen kann. Eine

weitere Produkt-Kompetenz von Forbo kommt aus dem nicht weit entfernten Assendelft (ebenfalls Niederlande), wo Linoleum-Böden produziert werden – und nun auch »natürliche Designbeläge«, das neueste Kind des umfangreichen Forbo-Portfolios.

Martin Thewes, General-Manager D/A/CH bei Forbo: »LVT brauchen wir, um relevant für den Markt zu sein. Homogene Beläge brauchen wir, um unsere Positionierung als führender elastischer Hersteller zu erfüllen. Und Linoleum ist das, was uns von anderen differenziert.« Im Grunde ist es laut

Thewes die Kombination von allen drei Produktgattungen, die Forbos Relevanz am Markt ausmacht.

## Von Coevorden nach Assendelft

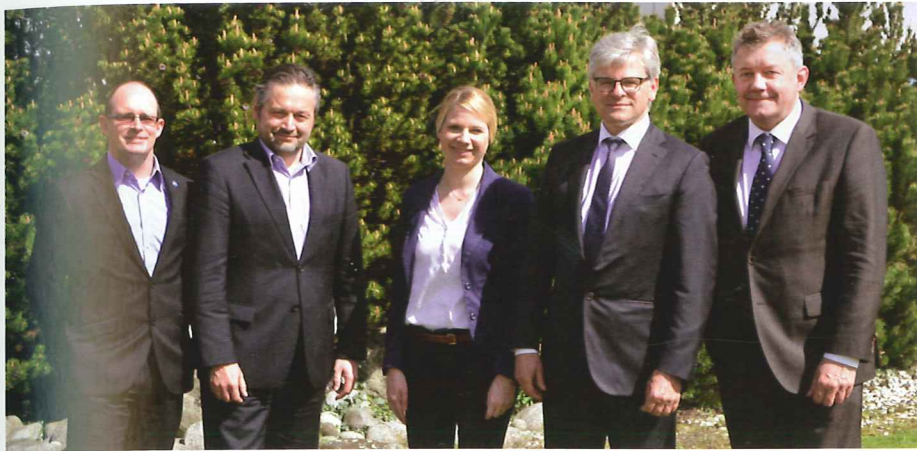
Natürlich, designorientiert, strapazierfähig, pflegeleicht und vor allem modular: Im weltweit größten Linoleum-Werk in Assendelft stellte Forbo seine neue Produkt-Range vor. »Wir machen aus Natur und Design »Natürliche Designbeläge«, so Jens Puda, Marketingleiter D/A/CH der Forbo Flooring GmbH. Das Unternehmen setzt weiter auf Nachhaltigkeit und hat sein Kollekt-



Impressa: Pure Natural Oak



Impressa: Blond Beech



Erläuterten im Forbo-Werk in Assendelft/Niederlande die Strategie und die neuen Produkte 2016/2017 von Forbo. Von links: Jens Puda, Marketingleiter D/A/CH, Martin Thewes, General Manager Zentraleuropa D/A/CH, Christina Eikel, Marketing & Kommunikation, Jelle Kroes, Vice President Sales, und Willem Burmanje, Director Strategic Marketing & Communications

tionsspektrum um eine modulare, ökologische Produktvariante, die alle Vorteile von Linoleum mit naturinspirierten Optiken und den Verlegevorteilen eines modularen Bodens kombiniert, erweitert. Die neue Kollektion, die aus nachwachsenden Rohstoffen, frei von PVC, Weichmachern sowie Synthese-Kautschuk, besteht, soll die ökologische Antwort auf Designbeläge

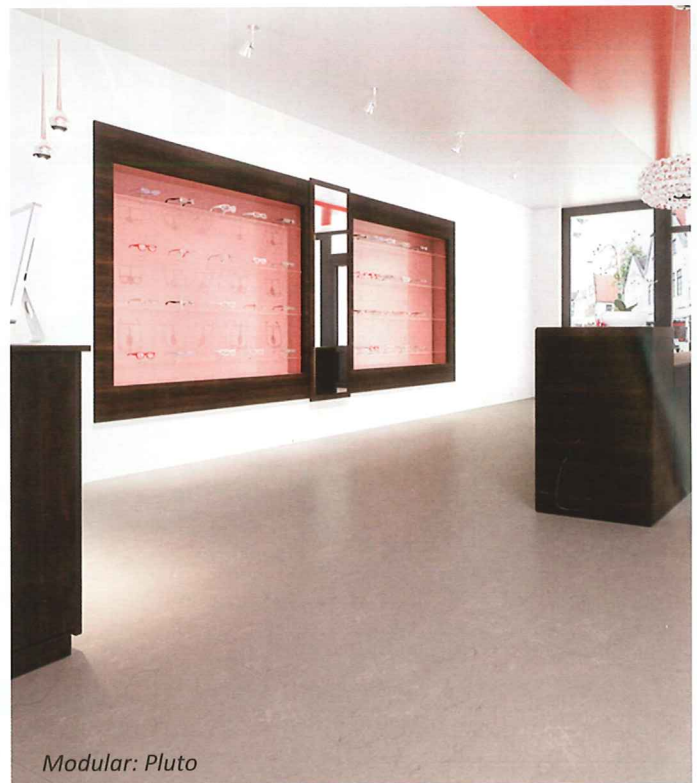
aus Vinyl sein. Die Rezeptur aus Leinöl, Naturharzen, Holz- und Kalksteinmehl sowie Farbpigmenten garantiert Nachhaltigkeit, Strapazierfähigkeit und beste Gebrauchseigenschaften. Optisch setzt die Produktauswahl neue Maßstäbe. Modernste Druck- und Prägetechniken erzeugen Holzoptiken mit authentischer Flächenwirkung. Edle Steinstrukturen entfalten feine Farbnuan-



Josée de Pauw, Chefdesignerin bei Forbo, stellt die neue Produktlinie »Natürliche Designbeläge« vor.



Modular: Clay



Modular: Pluto

## Boden/Zubehör



cen am Boden. Mit den beiden Produktlinien »Impressa« und »Modular« bietet die modulare Auswahl ihre ganze Designvielfalt. Insgesamt stehen hier drei verschiedene Formate zur Verfügung.

»Impressa« bedient Wünsche nach Behaglichkeit mit 15 authentischen Holzdekoren. Rustikale Eiche-, prägnante Pinie-, dezente Buche- oder warme Kirsche- und Walnuss-Optiken nehmen die charakteristischen Maserungen ihrer natürlichen Vorbilder auf. So entstehen Bodenflächen aus 100 x 25-cm-Planken, die ausdrucksstark zur Geltung kommen.

Linierte Strukturen mit zwei verschiedenen Prägevarianten erzeugen die markanten Maserungen von »Modular Textura«. Zur Auswahl stehen acht geprägte Holzoptiken mit markanten Maserungen, im Planken-Format 100 x 25 cm, die im Spiel mit Licht und Schatten eine ausdrucksvolle Oberfläche erzeugen.

»Modular Shade« und »Modular Marble« bestehen zusammen aus insgesamt zwölf Steinoptiken – wahlweise in 50 x 50-cm- und 75 x 50-cm-Fliesen –, die die marmorierte Struktur von Naturstein aufnehmen und dezent gemusterte Dessins moderner Betonoptiken interpretieren.

Die Vielfalt der »Natürlichen Designbeläge« von Forbo erlaubt eine Bodengestaltung für unterschiedlichste Raumkonzepte mit nachhaltigem Material und schafft ansprechende Räume mit behaglicher Wohlfühlmosphäre.

Doch der Neuerungen nicht genug: Bereits in diesem Jahr stehen Weiterentwicklungen und Produkt-Launches für die Reihen »Striato«, »Coral« und »Sphera« an. Anfang kommenden Jahres erfährt »Allura« dann eine Weiterentwicklung.

*Sabine Langanke*



*Zu Besuch in Assendelft/Niederlande: Forbo gewährte Einblicke in Produktion, Lager und Logistik.*